

DER AUFNAHMEANTRAG



MTLA

**an der Staatlichen Berufsfachschule für
Medizinisch-Technische-Laboratoriumsassistenten**



Berufs- und Ausbildungsinformation

Stand: 17.02.2021

Staatliche Berufsfachschule für
Medizinisch-Technische-Laboratoriumsassistenten
im Max von Pettenkofer-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München
am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Gesundheitsberufe München
Pettenkoferstraße 9a
80336 München

Telefon: 089 – 2180-7282-1/2
Fax: 089 – 53 70 77
Email: mta-schule@ gmx.de
Homepage mit Imagefilm: www.bs zg.lmu-klinikum.de/bfs-laboratoriumsassistenz

Personalien

Familienname:..... Vorname:.....
Geboren am:..... in:.....
Staatsangehörigkeit:
Straße:.....
Telefon:
Postleitzahl:.....
Wohnort:.....

Der Aufnahmeantrag kann nur in dem Jahr gestellt werden, in dem die Ausbildung begonnen wird und zwar ab Anfang Januar im Jahr des Ausbildungsbeginns.

Ich beantrage die Aufnahme in die

**Staatliche Berufsfachschule für MTLA
Pettenkoferstraße 9a
80336 München**

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

Bei minderjährigen Bewerbern: Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten durch Unterschrift

**Wir bedanken uns für Dein Interesse und wünschen viel Erfolg bei der
Bewerbung.**

Das Kollegium der Staatlichen Berufsfachschule für MTLA

DER BERUF



Ohne MTLA keine gesicherte Diagnose !

MTLA sind im Krankenhauslabor, bei Laborärzten oder in Arztpraxen, in medizinischen Forschungslaboratorien, der Pharmaindustrie und staatlichen Instituten, sowie Untersuchungsämtern, Gerichtsmedizin, Blutspendedienst und Tropeninstituten tätig. Sie sind befähigt – auf ärztliche Weisung - selbständig labordiagnostische Untersuchungen durchzuführen. Die Arbeit erfolgt vorwiegend an Untersuchungsmaterial, welches der Arzt entnommen hat, wie z.B. Blut oder Gewebe.



Sinnvolle Alternative zu einem langjährigen wissenschaftlichen Studium

MTLA üben nach der dreijährigen Ausbildung hochqualifizierte labordiagnostische Tätigkeiten im Gesundheitswesen aus. Dabei umfasst das Spektrum Techniken und Methoden aus der Klinischen Chemie, Hämatologie, Histologie, Zytologie und Mikrobiologie.



Auf neuestem Stand in Wissenschaft und Technik bleiben

MTLA müssen sich mit technischen Neuerungen ständig vertraut machen. Der kontinuierliche Fortschritt in der Medizin erfordert ständig Aktualisierung des Wissens. Dafür werden eine Vielzahl von Fortbildungs- und Qualifikationsseminaren, Symposien, Workshops und Kongressen angeboten.

DIE ANFORDERUNGEN ZUR AUSBILDUNG

- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der Realschule (MR) oder einer dem Realschulabschluss gleichwertigen Ausbildung (M-Zweig) oder ein qualifizierender beruflicher Bildungsabschluss
- Gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern (Bio, Che, Ma, Ph)
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse der englischen Sprache
- Gesundheitliche Eignung (körperliche und psychische Belastbarkeit)

DIE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns:

1. *Bewerbungsanschreiben*
2. *Geburtsurkunde*
3. *Polizeiliches Führungszeugnis (ist erst bei erfolgreicher Aufnahme erforderlich)*
4. *Schulabschlusszeugnis oder Zwischenzeugnis der Abgangsklasse, Abiturienten reichen zusätzlich das Jahreszeugnis der 10. und 11. Klasse ein, Fachabiturienten zusätzlich das Abschlusszeugnis der Realschule*
5. *Lebenslauf, tabellarisch*
6. *Lichtbild (auch digital möglich)*

Bewerbungszeitraum

Bewirb Dich bitte ab **Januar** im Jahr des Ausbildungsbeginns!

Schicke uns bitte den vollständig ausgefüllten Aufnahmeantrag mit allen erforderlichen Unterlagen (siehe oben, keine Originale!).

Den Eingang der Bewerbung können wir nicht bestätigen!

Ein Quereinstieg ist leider nicht möglich!

DIE SCHULE

Die Staatliche Berufsfachschule für MTLA blickt auf eine lange Tradition zurück. Ihr Ursprung geht auf die 1929 gegründete "Fachschule für Laborgehilfinnen" zurück. Im Jahr 2009 feiert sie ihr 80jähriges Bestehen. Diese langjährige Erfahrung in der Ausbildung junger Erwachsener in einem qualifizierenden medizinischen Beruf, der heute die Bezeichnung MTLA trägt, hat die Schule zu einer begehrten Ausbildungsstätte, weit über Bayerns Grenzen hinaus, gemacht. Die gute Anbindung an die Universität garantiert modernstes Niveau der Lehrinhalte und den Absolventen beste Chancen für ihre berufliche Zukunft.

Die Berufsfachschule befindet sich in den Räumen des Max von Pettenkofer-Instituts für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der Universität München, zehn Minuten vom Hauptbahnhof gelegen.

Leitung:

Schulleiterin: Frau Gabriele Emminger

Ausstattung

- Hörsäle und Praktikumsräume
- moderne Analysengeräte
- aktuelle Unterrichtsmaterialien
- interne Schulbibliothek



Tag der offenen Tür

Jährlich findet Ende Februar / Anfang März unser **"Tag der offenen Tür"** statt. Hier bietet sich Dir die Möglichkeit, Dich über unsere Berufsfachschule zu informieren und uns kennen zu lernen. Schüler und Lehrkräfte gewähren an diesem Tag Einblicke in das vielfältige Fächerangebot durch Vorführungen verschiedener Untersuchungsmethoden. Du kannst Dich an diesen Stationen auch selbst ausprobieren. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen Fragen zum Ablauf der Ausbildung und den Bewerbungsvoraussetzungen zu stellen und sich mit Schülern, die gerade in der Ausbildung sind, auszutauschen. Nutze diese Möglichkeit! Die Termine erfährst Du telefonisch oder über unsere Homepage.

Der nächste Termin ist am: **siehe Homepage**



Ausbildungsvergütung

Verdi und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände haben am 30. Oktober 2018 vereinbart, dass unter anderem auch unsere Auszubildenden in den Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes einbezogen werden sollen. Das gleiche hat Verdi auch mit der Tarifgemeinschaft der Länder für die Universitätskliniken im Geltungsbereich des Tarifvertrags für Auszubildende der Länder vereinbart. Betrieblich-schulische Auszubildende in kommunalen Krankenhäusern und Unikliniken erhalten seit dem eine Ausbildungsvergütung.



Bachelor of Science (B.Sc.)

Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung kann in verschiedenen Bundesländern berufsbegleitend ein „Bachelor of Science“ (B.Sc.) angeschlossen werden.



WOMIT BESCHÄFTIGT SICH EIN(E) MTLA?

Ein wichtiges Ziel ist es, dem behandelnden Arzt möglichst schnell mitteilen zu können, ob zum Beispiel das gewählte Medikament gegen eine Infektion wirksam ist, welcher Analysenwert pathologisch verändert ist, ob Tumorzellen im Gewebsverband gefunden wurden und das Blutbild einen Hinweis auf eine schwerwiegende Erkrankung gibt, damit dem Patienten schnellstmöglich geholfen werden kann.

Das breite Spektrum der medizinischen Labordiagnostik unterteilt sich in vier Fachrichtungen auf:

Die **Klinische Chemie** umfasst eine Vielzahl chemischer Untersuchungen sämtlicher Körperflüssigkeiten (z.B. Punktat, Liquor, Urin, Stuhl, Blut) eines Patienten, Eiweiß, Blutfette, Glucose, Leber- und Herzenzyme, aber auch spezielle Bestimmungen wie Hormone, Tumormarker und Medikamentenspiegel.

Ein neues und ständig wachsendes Teilgebiet ist die Molekularbiologie.

In der **Hämatologie** werden die Blutzellen im sogenannten „Blutbild“ mengenmäßig erfasst und nach ihrer Morphologie differenziert um z. B. gesunde von krankhaft veränderten Leukämiezellen zu unterscheiden.

Die Bestimmung der Blutgruppeneigenschaften, Nachweis von Antikörpern und Untersuchungen zur Organverträglichkeit gehören in das Teilgebiet Immunhämatologie.

Die Hämostaseologie erfasst die Blutgerinnung in ihren einzelnen Phasen.

In der **Histologie und Zytologie** wird normales und krankhaft verändertes Gewebe der Organe oder Körperflüssigkeiten von Mensch und Tier bearbeitet. Mit verschiedenster Technik werden dünne Gewebeschnitte hergestellt oder Abstriche angefertigt, deren Morphologie mit diversen Färbemethoden oder Immunreaktionen dargestellt und unter dem Mikroskop beurteilt werden.

Die **Mikrobiologie** befasst sich mit der Anreicherung, Anzucht und Identifizierung von Bakterien, Pilzen, Viren und Parasiten aus menschlichem Untersuchungsmaterial wie Abstrich, Sputum, Urin, Stuhl und Blut, mit den unterschiedlichsten Methoden und Techniken, auch aus der Immunologie und Molekularbiologie. Isolierte Keime werden auf ihre Medikamentenresistenz getestet.

DIE AUSBILDUNG AN UNSERER SCHULE

Wir bieten unseren Schüler*Innen eine breite Basis an qualifiziertem Grundlagen- und Fachwissen, sowie im praktischen Unterricht ein Spektrum bewährter, moderner und zukunftsorientierter Techniken der Laboratoriumsmedizin.

Wir bereiten unsere Schüler*Innen durch unsere Ausbildung auf den erfolgreichen Abschluss des Staatsexamens und damit auf einen interessanten Beruf mit guten Zukunftschancen vor.

Ausbildungsablauf an unserer Schule

Die Ausbildung zur MTLA dauert **3 Jahre**. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag **ganztags**, von 8.30 bis 16.45 Uhr, statt. Es besteht Anwesenheitspflicht!

Die Ausbildung endet mit dem Staatsexamen (schriftlich, mündlich und praktisch) im Juli des dritten Ausbildungsjahres.

Das erste Ausbildungshalbjahr gilt als Probezeit. Das Bestehen ist von den Noten im ersten Halbjahr abhängig. Die Noten des jeweiligen Jahreszeugnisses entscheiden über das Vorrücken ins nächste Jahr.

Ausbildungskosten

Unsere Ausbildung ist schulgeldfrei! Lediglich Kopiergeld kann anfallen.

Karrieremöglichkeiten für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss

Zukünftig kann nach mindestens 3-jähriger Berufsausübung der berufsbegleitende Studiengang „Bachelor of Science“ (B.sc.) angestrebt werden.